

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Unterfeuer Mielstack wird neu gebaut Altes Unterfeuer bleibt zunächst erhalten

vom 10.09.2009
Seite 1 von 1

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Hamburg**
Moorweidenstraße 14
20148 Hamburg

Zentrale +49 (0)40 44110-0
Telefax +49 (0)40 44110-365
www.wsa-hamburg.wsv.de

Herr Niezgodka
Sachbereichsleiter 3
Telefon +49 (0)40 44110-303
Mobil +49 (0)151 14268451

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg erneuert derzeit das Unterfeuer Mielstack. Dieses bildet zusammen mit dem Oberfeuer Somfletherwisch eine Richtfeuerlinie, die die Mitte der tiefen Fahrrinne der Elbe im Bereich von Lühesand anzeigt.

Da sich die Brückenhöhen der Schiffe über die Zeit erhöht haben, wurde der Neubau und eine Neuausrichtung erforderlich. Das Unterfeuer und das Oberfeuer wurden bei der Erbauung im Jahre 1905 auf die damaligen üblichen Schiffsbrückenhöhen von ca. 20 m ausgelegt. Bei der heutigen Großschifffahrt sind Brückenhöhen von 40 m und darüber keine Seltenheit. Zudem wurde der Deich vor dem Unterfeuer über die Jahre mehrfach erhöht.

Eine leuchtfeuertechnische Berechnung ergab, dass die derzeitige Lichtpunkthöhe beim Unterfeuer um 5 m höher und um 170 m weiter zur Elbe hin verändert werden muss. Da eine Erhöhung und Verschiebung des alten Unterfeuers bautechnisch nicht möglich ist, kam nur ein Neubau im Deichvorland in Betracht.

Mit dem Neubau werden Unter- und Oberfeuer erstmals als einheitliche Tagessichtzeichen angepasst.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Leuchtturmes im Winter 2009 wird das Feuer auf dem alten Turm gelöscht.

Nach Fertigstellung des neuen Unterfeuers wird in einer Testphase von 6 Monaten ermittelt, ob das alte Unterfeuer Mielstack eine Beeinträchtigung der Richtfeuerlinie darstellt.

Dadurch wird sowohl dem Interesse der Bevölkerung bzw. des Denkmalschutzes, den Turm möglichst zu erhalten wie auch der Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt Rechnung getragen.

Bei Rückfragen:
Detlef Wittmüß; Tel.: 040/44110-300

Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg